



## Infos zum Vortrag über „Was ist schädlich am Mobilfunk“

### Verein für Elektrosensible und Mobilfunkgeschädigte e.V.

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Charles-de-Gaulle-Str. 4

81737 München      Telefon: 089 / 61 37 24 98      [www.elektrosensibel-muenchen.de](http://www.elektrosensibel-muenchen.de)

[www.psiram.com/ge/index.php/Elektrosensibilitaet#Berichtete\\_Symptome\\_der\\_Elektrosensiblen](http://www.psiram.com/ge/index.php/Elektrosensibilitaet#Berichtete_Symptome_der_Elektrosensiblen)  
Informationen zu Testverfahren für Elektrosensibilität

### Amt der Salzburger Landesregierung

Umweltmedizin  
5020 Salzburg

Telefon: Nicole Weiß 0043 662 8042-2969      [Dr. med. univ. Gerd Oberfeld](http://www.med.univ.gwdg.de), Tel. (0662) 8042-2969

[http://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/landessanitaetsdirektion-2/gesundheitschwerpunkte/umweltmedizin/elektromog/elektromog\\_und\\_gesundheit/infoblaetter.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/landessanitaetsdirektion-2/gesundheitschwerpunkte/umweltmedizin/elektromog/elektromog_und_gesundheit/infoblaetter.htm)

Sehr gute Informationsseite mit vielen Broschüren zum Downloaden

[www.fmk.at](http://www.fmk.at) Die Seite der österreichischen Mobilfunkindustrie. Naturgemäß finden Sie dort zur Mobilfunkthematik nur „pro-Berichte“.

[www.senderkataster.at](http://www.senderkataster.at) Eine Web-Seite, bei der man die Mobilfunksender in seiner Umgebung abfragen kann. Die Mobilfunksender mit der Leistung der Kat. 1 und 2 haben bisher die wenigsten Probleme bereitet. Sender der Kat. 3 und 4 in einer Entfernung von 500m bis 1000m überschreiten oft noch die Empfehlungen der Bioenergetiker, Baubiologen und Ärztekammer.

[www.opensignal.com](http://www.opensignal.com) zeigt wahlweise u. a. von A1, 3 und T-Mobil die Versorgungsregionen an und bringt statistische Daten. Die Versorgungsregionen werden nicht amtlich, sondern von Anwendern erfasst.

**Berechnung der Antennengröße** wegen eventueller Resonanzwirkungen oder um Antennenstrahlung in „Kellerräume“ zu bringen.

Berechnung der Wellenlänge  $\lambda$  in Meter:

$$\lambda = \frac{c}{f} = \frac{3 \cdot 10^8}{f_{\text{Hz}}} = \frac{3 \cdot 10^5}{f_{\text{kHz}}} = \frac{300}{f_{\text{MHz}}}$$

**Googlen Sie** die diversen Wörter, einzeln oder in Kombination wie z. B. Mobilfunkstrahlung, Handy Strahlung, Resonanz, Pulsung, Mikrowelle, WLAN, Salzburger Liste, W/m<sup>2</sup>, DECT-Telefone, Bluetooth, .... Sie werden eine Unmenge an Informationen bekommen.

Informationen zum Mobilfunk finden Sie auch auf der Homepage: [www.kaminek.at](http://www.kaminek.at)